

Dorferneuerung Drakenburg
Kurzprotokoll der 9. Arbeitskreissitzung
am 09.09.08 von 19:00 Uhr bis 20:20 Uhr

Die Sitzung wurde um 19:00 Uhr vom AK-Sprecher Michael Timke eröffnet. Besonders begrüßt er Herrn Herr Paus von der Gfl Bremen.

Vor Einstieg in die Tagesordnung wird von Herrn Paus dargelegt, dass der Förderantrag für den Wassererlebnispark vom Wasserverband An der Führse auf den Weg gebracht worden ist. Weiterhin stellt er seinen Planungsvorschlag für den Vorplatzbereich am Friedhof Trede vor und verteilt ihn an die AK-Mitglieder.

TOP 1:

Herr Paus erläutert, dass es Aufgabe des Arbeitskreises ist, die Maßnahmen Prioritäten zuzuordnen. Da dies ohne Beteiligung des Planers erfolgen soll, wird dieser **TOP in einer gesonderten Sitzung des Arbeitskreises am 30.09.08 um 19:00 Uhr in der Olen Schüne beraten.**

TOP 2:

Von Herrn Paus werden die von ihm formulierten Ober- und Unterziele für die Dorferneuerung vorgestellt und erläutert (siehe Blatt 4, 5, 6 und 7 der Anlage). Der Arbeitskreis ist aufgefordert, die Ziele durchzuarbeiten und mögliche Ergänzungen einzubringen.

Das städtebauliche Entwicklungskonzept(siehe Blatt 8, 9 und 10 der Anlage) wird von Herrn Paus vorgestellt. Übergeordnete Zielvorstellung der städtebaulichen Entwicklung von Drakenburg sollte aus Sicht des Planers die Stärkung der Innenentwicklung sein. Herr Koop weist in diesem Zusammenhang auf das im REM entwickelte Projekt „Umbau statt Zuwachs“, an dem sich auch die Samtgemeinde Heemsen beteiligt, hin. Herr Paus empfiehlt die Erstellung eines Nutzungskonzeptes für den Bereich des Rittergutes, um mögliche Investoren zu finden und das Anwesen vor dem Verfall zu bewahren.

TOP 3:

1. Der weitere zeitliche Ablauf wird von Herrn Paus dargestellt:
 - a. Ausarbeitung des DE-Planentwurfes bis Ende Oktober 2008
 - b. Abstimmung des Entwurfes im Arbeitskreis
 - c. Vorstellung des Konzeptes im Rat
 - d. 2. Beteiligung der TÖP
 - e. Durchführung eines Zielvereinbarungsgespräches mit GLL Sulingen, Rat und AK
2. Herr Paus empfiehlt Maßnahmen in den Haushalt und die mittelfristige Finanzplanung einzustellen, da eine relativ hohe Fördermittelausstattung in den Jahren 2009 und 2010 gegeben ist.
3. Arbeitskreissprecher Michael Timke schließt die Sitzung um 20:20 Uhr.